

Tausendundein Potenzial

Perspektiven Die Initiative „Tausendundein Dach“ startete als Utopie – doch das Ziel scheint erreichbar. Hinter dem Projekt stehen die Wiener Neustädter PV-Spezialisten 10hoch4 und Cornelia Daniel von Dachgold in Wien, die mit ihrem Engagement den PV-Ausbau auf Österreichs Firmendächern vorantreiben. Wir luden Frau Daniel zum Interview. Von Stefanie Widowitz

Warum haben Sie sich nur auf Dächer von Firmengebäuden spezialisiert?
PV-Anlagen müssen dort gebaut werden, wo der Strom gleich verbraucht wird. Das ist in großem Ausmaß in Unternehmen der Fall. Zudem wurde diese Zielgruppe viele Jahre vernachlässigt, weil sie sehr betreuungsintensiv ist. Vielen fehlt der lange Atem, der für B2B-Geschäfte notwendig ist. Diese Herausforderung hat mich angespornt.

Für welche Unternehmen lohnt es sich, eine PV-Anlage zu installieren?
Grundsätzlich kann jedes Unternehmen eine PV-Anlage auf dem Dach installieren. Sinn macht es vor allem für jene Betriebe, die eine Dachfläche von über 200 m²

und einen jährlichen Stromverbrauch ab 10.000 kWh haben, der während des Tages beansprucht wird. Sehr gute Erfahrungen haben wir bei mittelgroßen Bürogebäuden gemacht, die Strom im Sommer tagsüber hauptsächlich für Klimaanlage brauchen. Unser Hauptkundensegment bleiben aber produzierende Betriebe.

Woran scheitert die Umsetzung einer PV-Anlage oft?

Einerseits beim Wissen um den zukünftigen Energiepreis. Der derzeitige niedrige Preis ist nicht marktkonform. Solarstrom ist jetzt, wenn er selbst erzeugt und verwendet wird, aber auch zukünftig die günstigere Variante. Unternehmen, die erkennen, dass die derzeitigen Preise

nicht nachhaltig sind, investieren jetzt in PV-Anlagen. Andererseits müssen wir noch viel Überzeugungsarbeit hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit leisten.

Was bedeutet das für Unternehmer?

Je nach Anlagengröße kostet eine PV-Anlage zwischen 15.000 und 200.000 €. Das mag auf den ersten Blick viel erscheinen, doch der Aha-Moment folgt, wenn die Inhaber verstehen, dass zehn bis zwölf Jahre Amortisationszeit großartig sind. Weil das bedeutet, dass der Solarstrom weniger als die Hälfte kostet als jener vom Netz. Trotz der niedrigen variablen Strompreise in Unternehmen, die sich momentan zwischen 6 und 12 ct/kWh bewegen, ist das in vielen Fällen dank der noch vorhandenen

Auf dem Dach des gugler*-Plusenergie-Gebäudes befindet sich die 100. PV-Anlage der Initiative „Tausendundein Dach“.



Mit unserer 148-kWp-Anlage produzieren wir mehr Strom, als wir für den täglichen Bürobetrieb brauchen.

Ernst Gugler, Geschäftsführer gugler*



Das 100. Dach macht gugler* zum Plusenergie-Unternehmen

Das Kommunikationshaus gugler* in Melk besteht zu 95 % aus recycelbaren Materialien und ist damit Österreichs erstes Cradle to Cradle™-inspiriertes Plusenergie-Gebäude. Entsprechend dem Nachhaltigkeitsprinzip befindet sich am Dach der Druckerei eine besondere PV-Anlage mit „solaredge“-Leistungsoptimierung, die Reinhard Fuchsbauer von FR-Sign Elektrotechnik geplant und 10hoch4 umgesetzt hat. „Normalerweise schaltet bei Verschattung oder Verschmutzung eines einzigen Moduls eine ganze Reihe von 15 Modulen ab. Mit dem solaredge schaltet sich nur das eine verschattete Modul ab. Damit erreicht die gesamte Anlage einen wesentlich höheren Wirkungsgrad“, freut sich der Geschäftsführer Ernst Gugler über die gelungene Umsetzung. gugler* setzte für Cornelia Daniel einen wichtigen Meilenstein, war es doch das 100. Dach im Rahmen ihrer Initiative. www.sinnreich.gugler.at und www.gugler.at

© Fotos: Rita Newman, Airgrafik Pilecky, Tony Gigov/1001 Dach

„Tausendundein Dach“

Angespornt durch den schwierigen PV-Markt in Österreich und den neu entstehenden Markt im Gewerbe, haben die Solarberatung Dachgold und der PV-Spezialist 10hoch4 die Initiative „Tausendundein Dach“ im Jahr 2014 ins Leben gerufen. Der Name ist inspiriert vom 1000-Dächer-Programm in Deutschland. Ihr Ziel ist es, die PV-Entwicklung in Österreich voranzutreiben und einen neuen Markt zu erschließen. Dieser besteht in Eigenverbrauchsanlagen in Unternehmen.

Offizielle Nummer eins war Horst Peter Pölzgutter, Rauchfangkehrermeister aus Wiener Neustadt (NÖ). In der Zwischenzeit zählt die Initiative auch immer mehr erfolgreiche Nischenunternehmen, renommierte Betriebe und Konzerne zu ihrem Kundenstamm, wie das Weingut Scheibhofer in Andau (Bgl.) oder das Melker Kommunikationshaus gugler*. Aktuell ist das 140. PV-Projekt am Dach von A&R Carton in Graz im Bau.



Cornelia Daniel, Gründerin von Dachgold und Mitinitiatorin von „Tausendundein Dach“, macht PV-Anlagen salonfähig.

Wir entwickeln und fertigen für Sie innovative Sensorik sowie Sensorsysteme aus folgenden Bereichen:

» EasySens®
Energieautarkes Funksensor-System

» Raumbediengeräte

SENSORIK ZUR ERFASSUNG VON

- » Temperatur
- » Feuchte
- » Luftqualität (CO₂ / VOC)
- » Druck und Strömung
- » Heiligkeit und Bewegung



Thermokon Components GmbH

Heid-Werkstraße 4
2000 Stockerau – ÖSTERREICH

info@thermokon.at
Tel. +43 226 67485



» www.thermokon.at